18.1. DEMO

BERLIN

SOZIAL-GERECHTE AGRARWENDE IN DEN KOALITIONSVERTRAG!

PRESSEEINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

einen Monat vor der Bundestagswahl ruft das „Wir haben es satt!“-Bündnis zur **zentralen Demonstration für eine bäuerliche und agrarökologische Landwirtschaft** auf. Zeitgleich liegt in Berlin der Fokus mit der „Grünen Woche“ und dem „Global Forum for Food and Agriculture“ auf dem Thema Landwirtschaft. Vor diesem Hintergrund fordert das Bündnis, ein breiter Zusammenschluss von Organisationen aus Landwirtschaft und Gesellschaft, eindringlich eine sozial- und umweltgerechte Agrarpolitik.

Wir möchten Sie dazu herzlich einladen:

„Wir haben es satt!“-Demo in Berlin: Wer profitiert hier eigentlich?

Pressekonferenz zur Demonstration

Zeit Donnerstag, 9. Januar 2025, 10.00–11.00 Uhr
Ort Berlin/hybrid – wir bitten um Akkreditierung

„Wir haben es satt!“-Demonstration

Zeit Samstag, 18. Januar 2025, 12.00 Uhr
Ort Bundeskanzleramt/Platz der Republik, Berlin
Ablauf 12:00 Uhr Auftaktkundgebung mit Bildaktion
12:45 Uhr Start des Demonstrationszuges
14:15 Uhr Abschlusskundgebung

Akkreditierung: www.wir-haben-es-satt.de/presse

Zum politischen Aufruf: www.wir-haben-es-satt.de/aufruf

Social Media: #WHES25 | Instagram | X | Telegram | Facebook | YouTube

DEMONSTRATION

Gemeinsam werden **Bäuer*innen und Zivilgesellschaft** am 18. Januar unter dem Motto „**Wer profitiert hier eigentlich?**“ mitten im Regierungsviertel auf die Straße gehen, um der

kommenden Regierung einen klaren Auftrag mitzugeben: **Gemeinwohl muss endlich vor Konzerninteressen gehen**. Ein „Weiter so“ in der Agrarpolitik gefährdet Höfe, Klima, Biodiversität, Ernährungssicherheit und sozialen Zusammenhalt – während Agrarkonzerne und Lebensmittelindustrie weiter Profite einfahren.

Dem „Wir haben es satt!“-Bündnis gehören rund 60 Organisationen aus Landwirtschaft, Klima-, Tier- und Umweltschutz, aus Ernährungsbewegung, Entwicklungszusammenarbeit und sozialem Engagement an. **Es fordert die sozial-gerechte Agrarwende**: eine Abkehr vom industriellen Agrarsystem hin zu einer gemeinwohlorientierten, **bäuerlichen und agrar-ökologischen Landwirtschaft** der Zukunft.

PRESSEKONFERENZ

Auf der Pressekonferenz im Vorfeld der Demonstration werden Vertreter*innen des „Wir haben es satt!“-Bündnisses sprechen. Sie zeigen auf, wie Konzerne sich bereichern – auf Kosten der Verbraucher*innen und Bauernhöfe, der Tiere, Umwelt und des Klimas. Eine Neu-ausrichtung der Agrarpolitik ist im Wahljahr 2025 dringlicher denn je.

Ihre Gesprächspartner*innen:

- **Reinhild Benning** | Mitgründerin INIFAIR, Landwirtin und Agrarexpertin der Deutschen Umwelthilfe (DUH):
  Gesundes Essen braucht faire Preise!
- **Rupert Ebner** | Vorsitzender Slow Food Deutschland:
  Auswirkungen der industriellen Tierhaltung auf Mensch, Tier und Umwelt hier und im Globalen Süden
- **Martin Kaiser** | Geschäftsführender Vorstand Greenpeace Deutschland:
  Vorrang für den Schutz der natürlichen Ressourcen und den Kampf gegen die Klimakrise in der Landwirtschaft
- **Lilli Haulle** | Angestellte Landwirtin und Mitglied der jungen Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (jAbL):
  Agrarpolitik für junge Bäuer*innen, faire Preise und gerechte Handelspolitik
- **Anne Skambraks** | Sprecherin des „Wir haben es satt!“-Bündnisses:
  Wer profitiert hier eigentlich? Gemeinwohl vor Konzerninteressen

WEITERE TERMINE

Schnippeldisco

Was Bei Musik und Inputs rund um Agrarwende, Ernährung und Landwirtschaft wird gemeinsam die Demosuppe gekocht – organisiert von Slow Food Youth, Christliche Initiative Romero und Aktion Agrar.
Pressekontakt: Alisha Dormanns, Aktion Agrar e.V., Tel.: (0177) 3207450, alisha.dormanns@aktion-agrar.de

Zeit Freitag, 17. Januar 2025, 18.00–24.00 Uhr
Ort CABUWAZI Tempelhof, Columbiadamm 84, 10965 Berlin

Treckerdemo

Was Kundgebung mit Übergabe der bäuerlichen Protestnote an Ophelia Nick, Parlamentarische Staatssekretärin BMEL. Vorab Fototermin und Übergabe an Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, Vorsitzender des „Global Forum for Food and Agriculture“. Zu diesem Auftakt des Demo-Tages rufen u. a. AbL, FIAN und Brot für die Welt auf.
Pressekontakt: Iris Kiefer, AbL-Pressesprecherin, Tel.: (0175) 7465153
Presseverteiler: www.abl-ev.de/presse/verteiler
Zeit Samstag, 18. Januar 2025, 9.00 Uhr (7.15 Uhr Fototermin)
Ort City Cube, Messedamm 26, 14055 Berlin

Fest der Agrarwende

Was Nach der Demo treffen sich Stadt und Land bei Suppe, inspirierenden Vorträgen und Workshops. Das Austausch- und Vernetzungsevent ist ein Kooperationsprojekt der Heinrich-Böll-Stiftung und des „Wir haben es satt!“-Bündnisses.
Pressekontakt: Imke Scheepstra, Koordination Fest der Agrarwende, Tel.: (0157) 53459775, agrarwendefest@wir-haben-es-satt.de
Zeit Samstag, 18. Januar 2025, 16.00–20.00 Uhr
Ort Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

PRESSEKONTAKT

Kontaktieren Sie mich gerne mit Interviewanfragen und für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung im Vorfeld, zur Pressekonferenz und am Demo-Tag.

Nicola Puell
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0151) 51245795
E-Mail: presse@meine-landwirtschaft.de

Presseinformationen und Akkreditierung: https://www.wir-haben-es-satt.de/presse